

## 1 Ergänzen Sie mit vor – bei – nach.

/ 5 Punkte

A

Das ist Lili bei den Hausaufgaben.

B

Das sind Alina und ihre Mutter bei Schule.

C

Das ist Frau Maier bei Mittagessen.

D

Das sind Nora und Lisa bei Tanzkurs.

E

Das ist Frau Weber bei Frühstück.

F

Das ist Herr Schneider bei Arbeit.2 Ergänzen Sie: **einem** – **einer**.

/ 6 Punkte

- a  Kommt der Zug nicht in fünf Minuten?  
 Nein, erst in einer Stunde.  
 Was? Ich warte schon seit einer Viertelstunde.
- b  Vor einem Monat hatte Tobias noch einen Job. Jetzt ist er arbeitslos.  
 Ja, so schnell kann das passieren. Seit einer Woche ist er auch allein. Seine Frau ist weg.
- c  In einem Jahr will ich im Ausland studieren.
- d  Schnell, komm! In einer Minute beginnt der Film.
- e  Ist mein Reisepass schon fertig?  
 Tut mir leid! Kommen Sie in einer Woche wieder.

## 3 Schreiben Sie höfliche Bitten.

/ 4 Punkte

- a Meine Hand tut so weh. du – könntest – die Rechnung – schreiben – bitte Könntest du bitte die Rechnung schreiben ?
- b Frau Hellmann hat angerufen. Sie – würden – Frau Hellmann – bitte – zurückrufen ?
- c Der Drucker geht schon wieder nicht. den Techniker – Sie – könnten – anrufen – bitte ?
- d Wir haben keine Milch mehr. fahren – würdest – zum Supermarkt – schnell – du ?
- e Ich brauche dringend deine Hilfe. bitte sofort – könntest – du – kommen ?

GRAMMATIK / 15 Punkte

# Wortschatz

## 4 Was passt? Kreuzen Sie an.

..... / 4 Punkte

- a Guten Tag. Sie  erreichen uns  sind verbunden mit dem Anschluss von Bertram Wiese.
- b Möchten Sie unseren Kundenservice sprechen? Bitte  drücken  drucken Sie die Eins.
- c Wir sind nicht zu Hause. Bitte rufen Sie später noch einmal  zurück.  an.
- d Sprechen Sie eine  Aussage  Ansage auf die Mailbox.

## 5 Was passt? Schreiben Sie.

..... / 6 Punkte

- |                 |           |
|-----------------|-----------|
| a die Flasche   | anmachen  |
| b das Handy     | aufmachen |
| c den Herd      | ausmachen |
| d den Drucker   | zumachen  |
| e das Foto      | machen    |
| f das Fenster   |           |
| g das Frühstück |           |

die Flasche aufmachen, die Flasche zumachen

---

---

---

---

---

---

## 6 Verbinden Sie und schreiben Sie.

..... / 4 Punkte

- |                   |              |
|-------------------|--------------|
| a Kleider         | drücken      |
| b den Stecker     | reservieren  |
| c eine Taste      | nähen        |
| d ein Hotelzimmer | hinterlassen |
| e eine Nachricht  | ziehen       |

Kleider nähen

---

---

---

---

---

WORTSCHATZ ..... / 14 Punkte

PAUSE

Silbenrätsel. Finden Sie die passenden Wörter.

Die markierten Buchstaben sind von oben nach unten das Lösungswort.

ge – mail – ga – vice  
brauchs – hei – ra – rech  
an – an – ran – box  
re – zung – wei – pa – ser  
sung – nung – schluss – tie – tur

- a Bei einem neuen Gerät hat man .....
- b Ich bin nicht erreichbar? Sprechen Sie eine Ansage auf die .....
- c Ein neues Gerät gekauft? Dann müssen Sie zuerst die ..... lesen.
- d Für ein Handy braucht man keinen festen .....
- e Fernseher kaputt? Rufen Sie einen ..... an.
- f Die ..... macht im Winter die Wohnung warm.
- g Auf der ..... steht, wie viel man bezahlen muss.

Lösung: Das Gerät auf dem Foto ist ein .....



## LERNTIPP

## Lernen im Auto, im Zug, im Bus ...

Sprechen Sie Fragen zu Wörtern, Regeln und wichtigen Ausdrücken auf einen MP3-Recorder oder Ihr Handy. Hören Sie die Aufnahme auf langen Autofahrten oder auf dem Weg zur Arbeit und antworten Sie auf Ihre Fragen. Sie hören lieber Geschichten? Dann nehmen Sie die Foto-Hörgeschichten mit und hören Sie diese. Bald verstehen Sie immer mehr Details. Übrigens: Auch deutsche Lieder sind eine gute Idee.



## 7 Wo rufen Sie an? Notieren Sie die Telefonnummer.

..... / 5 Punkte

## Deutsche Telefon-Komm

– der Anbieter für Telefon, Handy, E-Mail, Internet

Fragen zu Ihrer Rechnung, zu unseren Preisen oder Probleme mit der Technik? Rufen Sie unsere kostenlose Servicenummer an: 0800 22 44 88

## Wir reparieren zu günstigen Preisen!

## Handy-Reparatur Strobel

Mechanische Reparaturen, Displaytausch, Reinigung, Ersatzteile und vieles mehr  
Telefon: 0203/65 02

E-Mail: [info@handy-reparatur.net](mailto:info@handy-reparatur.net)

## Handy gesucht?

Günstig gebrauchte Handys kaufen oder das eigene Handy verkaufen!  
Handy-Börse Mo–Fr 9–18 Uhr  
Im Thal 3 Sa 10–14 Uhr  
82377 Penzberg Mehr Informationen:  
0175/210 20

## OMA GEHT ZUM HANDY-KURS!

Die VHS Pirmasens bietet ab 1. Oktober wieder einen Handy-Kurs für Senioren an. In unserem Handy-Kurs lernen Sie alles rund um das Handy. So können Sie bald perfekt Nachrichten schicken und vieles mehr.  
Mehr Informationen und Anmeldung Telefon: 872-13

## Ideal für Fotofans!

Super Handy zu verkaufen, nur 6 Monate alt, wenig benutzt; tolle Fotos machen mit der Dual-Lens-Kamera von Leica: mehr Licht, mehr Kontrast – Bilder wie mit der Profi-Kamera!

VHB: 150 Euro

Ruf an: 0172/13 45 33

## HANDY-KURSE IN SCHULEN

Schon kleine Kinder haben heute ein Handy. Sie spielen, telefonieren und fotografieren damit. Aber es gibt auch viele Gefahren. Ich komme in Ihre Schulklasse (2. Klasse bis 6. Klasse) und erkläre den Kindern alles über die Funktionen, Kosten und Gefahren des Handys. Gisela Meinhart (Handy: 0160/712 216)

a Sie sind Lehrerin und möchten Ihre Klasse über Handys informieren.

0160/7122 16

b Sie fotografieren gern.

.....

c Wie funktioniert ein Handy? Sie möchten es lernen und suchen einen Kurs.

.....

d Ihr Handy ist kaputt. Sie wollen aber kein neues Handy kaufen.

.....

e Sie haben eine Handy-Rechnung bekommen.

.....

Aber die Rechnung ist nicht richtig.

.....

f Sie möchten Ihr Handy verkaufen.

.....

## LESEN

..... / 5 Punkte

# Hören und Sprechen

## 8 Hören Sie und kreuzen Sie an: Was ist richtig?

..... / 3 Punkte

- a Was soll der Ticketservice tun?
  - Drei Konzertkarten für Frau Wagner reservieren.
  - Drei Konzertkarten für Junghans reservieren.
  - Frau Wagner anrufen.
  
- b Was soll Herr Bauer tun?
  - Zehn Personen abholen.
  - Für zehn Personen am Abend kochen.
  - Den Koch informieren.
  
- c Was braucht Frau Wagner?
  - Einen Musiker für eine Geburtstagsparty.
  - Eine CD mit Jazzmusik.
  - Die Telefonnummer von einem Musiker.



## 9 Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie.

..... / 3 Punkte

- a Die Telefonnummer von Frau Wagner ist ..... .
- b Die Hotelgäste möchten um ..... Uhr essen.
- c Frau Wagner braucht Herrn Langer am ..... .

**HÖREN** ..... / 6 Punkte

## 10 Wie können Sie auch sagen? Kreuzen Sie an: Was bedeutet das Gleiche?

..... / 6 Punkte

- a Mein Fernseher ist kaputt.
  - Mein Fernseher funktioniert nicht.
  - Mein Fernseher hat ein Problem.
  
- b Was kann ich für Sie tun?
  - Wie kann ich Ihnen helfen?
  - Könnten Sie mir bitte helfen?
  
- c Bis wann können Sie das Gerät reparieren?
  - Wie lange brauchen Sie für die Reparatur?
  - Wer kann das Gerät reparieren?
  
- d Könnten Sie mir bitte helfen?
  - Ich helfe Ihnen gern.
  - Ich brauche Ihre Hilfe.
  
- e Ich möchte bitte das Service-Team sprechen.
  - Kann das Service-Team mir helfen?
  - Könnte ich bitte das Service-Team sprechen?
  
- f Hier ist der Anschluss von Familie Mayer.
  - Sie erreichen Familie Mayer unter der Nummer 24 22 29.
  - Sie sind verbunden mit dem Anschluss von Familie Mayer.

## 11 Sehen Sie die Bildkarten an und bitten Sie höflich. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

..... / 4 Punkte



## 12 Am Telefon. Lesen Sie die Informationen. Kreuzen Sie dann an: Wer sagt das? ..... / 6 Punkte

**Das Telefon klingelt. Sie gehen ans Telefon.**  
Aber was sagen Sie?



→ Zu Hause als Privatperson: den Nachnamen oder den Vor- und den Nachnamen.



→ Am Arbeitsplatz: den Namen der Firma, den Nachnamen ODER den Vornamen und Nachnamen, einen Gruß

**Sie sind der Anrufer. Eine Person grüßt.**  
Wie antworten Sie?

→ Sie sagen auch einen Gruß und Ihren Namen.

- a Star-Elektro Discount, guten Tag. Mein Name ist Jürgensen.  
 b Guten Tag. Hier spricht Miron.  
 c Obst und Gemüse Schneider, guten Tag.  
 d Hallo, Bruno. Hier ist Niko.  
 e Thomas Braun.  
 f Guten Tag, Herr Braun. Sandra Sommer hier.

Person im Beruf	Person zu Hause	Anrufer
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

SPRECHEN ..... / 16 Punkte

## 13 Ordnen Sie zu. ..... / 4 (8 x 0,5) Punkte

einen Telefonanschluss bestellt Es ist dringend müssen mich erreichen  
 funktioniert der Anschluss geehrte Damen und Herren freundlichen Grüßen  
 Dank für Ihre Hilfe Könnten Sie einen Techniker schicken

E-Mail senden

Sehr geehrte Damen und Herren,  
 vor drei Wochen habe ich ..... Leider  
 ..... bis heute nicht. ....  
 ..... mir bitte .....  
 ..... ? ..... Meine Kunden  
 .....  
 Vielen .....  
 Mit .....  
 Hassan Saidi  
 Autoreparatur Saidi und Partner

SCHREIBEN ..... / 4 Punkte

MEINE PUNKTE ..... / 60 Punkte

😊 60–55: Super!	😊 54–49: Sehr gut!	😊 48–43: Gut.	😊 42–37: Es geht.	😊 36–31: Noch nicht so gut.	😊 30–0: Ich übe noch.
-----------------------	--------------------------	---------------------	-------------------------	-----------------------------------	-----------------------------

# Grammatik

## 1 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

..... / 4 (8 x 0,5) Punkte



- a  Wie findest du das Bad?  
 Naja. Das finde ich schon sehr klein.  
 Und dieses?  
 Das finde ich zu groß.

- b  Und? Wie gefällt dir ..... Hose?  
 ..... finde ich viel zu kurz.  
 Und .....?  
 Ja, ..... passt.

- c  Guck mal, ..... Pullover ist doch schön.  
 Schön? ..... finde ich gar nicht schön.  
 Und .....?  
 Ja, ..... ist okay.

## 2 Ergänzen Sie.

..... / 4 Punkte

- a  Ist das dein Auto?  
 Nein, das Auto gehört ihr.



- d  Seht mal, da kommt euer Bus.  
 Unser Bus? Der Bus gehört doch nicht ......  
 Ha-ha-ha! Sehr lustig!



- b  Wie findest du die Jacke?  
 Die steht ..... sehr gut.



- e  Und? Wie ist der Kaffee?  
 Gut. Er schmeckt ..... wirklich sehr gut.



- c  Wie gefällt es Michael in Paris?  
 Es gefällt ..... sehr gut.



## 3 Ergänzen Sie.

..... / 6 (12 x 0,5) Punkte

- a Anna isst gern Pizza. Hanna isst lieber Spaghetti.  
 Und Johanna isst am liebsten Pommes frites.



- b Anna gefällt Joachim ......  
 Hanna gefällt ihm ......  
 Aber ..... gefällt ihm Johanna.

- c Anna kann ..... tanzen, Hanna kann ..... tanzen.  
 Und Johanna kann ..... tanzen.

- d Anna kann zwei Kisten Wasser tragen. Das ist vi .....  
 Wasser tragen. Das ist ...... Und Johanna kann vier Kisten Wasser tragen.  
 Das ist ......

- e Anna mag die Berge ...... Hanna mag das Meer ......  
 Und Johanna mag die Berge und das Meer. Aber ..... mag sie den Wald.

GRAMMATIK ..... / 14 Punkte

# Wortschatz

## 4 Ergänzen Sie.

/ 8 Punkte

- a  Also, wohin gehen wir zuerst?  
 Wir müssen ins Untergeschoss. Ich brauche einen 
- Gut. Ich brauche einen   
Die gibt es auch im Untergeschoss.
- b  Hm, wo sind denn hier die ?  
 Da drüber!  
 Wo?  
 Na, da! Siehst du sie nicht? Ich glaube, du brauchst eine 
- c  Einkaufen macht hungrig. Ich brauche eine Pause.  
 Okay. Komm, wir essen eine 
- d  Mario?! Ich fahre noch schnell zur Drogerie, ja? Wir haben keine  und keine  mehr.  
 Ist gut. Bring bitte auch ein paar  mit.

## 5 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

/ 4 Punkte

anprobieren gehören passen stehen

- Guck mal, der Rock. Was meinst du?  mir die Farbe?  
 Ich weiß nicht. Du kannst den Rock ja mal .  
 Nein, der  mir nicht. Der ist zu klein. – Oh, da liegt ein Schlüssel.  
 der dir?  
 Nein, das ist nicht mein Schlüssel.  
 Hm, wir bringen den Schlüssel am besten zur Kasse ...

## 6 Was passt? Ordnen Sie zu.

/ 3 (6 x 0,5) Punkte

die Bluse  der Gürtel  das Hemd  die Hose  das Kleid  der Pullover  der Rock

für Frauen	für Männer	für Frauen und Männer
		der Gürtel

WORTSCHATZ / 15 Punkte

### LERNTIPP

#### Geschichten schreiben

Sie möchten neue Wörter lernen? Schreiben Sie eine kurze Geschichte.

Morgen fahre ich in den Urlaub. Heute packe ich meinen Koffer.  
Ich nehme eine Hose und eine Jacke mit ... Oje! Wo sind meine Schuhe?

Lernen Sie die Geschichte auswendig und sprechen Sie Ihre Geschichte immer wieder – in allen Situationen: beim Putzen, beim Kochen, im Bus ...

## 7 Wer sagt das? Lesen Sie und ordnen Sie zu.

..... / 3 (6 x 0,5) Punkte

Über Mode kann man lange sprechen. Jeder hat eine Meinung, oder?

Wir haben sechs Personen gefragt: „Wie wichtig finden Sie Mode?“  
Hier sind die Antworten:

A



**Markus:** Mode ist für mich nicht wichtig. Menschen sind wichtig. Früher hat man eine Person gesehen und sofort gewusst: Die hat viel Geld und die hat nicht so viel Geld. Heute sieht man das nicht mehr so genau. Das finde ich gut.

B



**Jessica:** Natürlich ist Mode wichtig. Mit seiner Kleidung macht man eine Aussage. Ein Beispiel: Eine Frau zieht immer weite Hosen und Pullover an. Dann sagt sie: „Ich möchte nicht zu weiblich sein. Mode ist mir nicht wichtig.“.

C



**Klaus:** Mode? Das ist ein langweiliges Thema. Wollen wir nicht über etwas anderes sprechen? Über Urlaub vielleicht? Oder über Fußball? Am meisten interessiere ich mich für Autos.

D



**Sybille:** Für mich ist mein Aussehen sehr wichtig. Bei der Arbeit und in der Freizeit muss alles passen: Haare, Kleidung, Schuhe, Kosmetik, Schmuck. Ich fühle mich dann besser.

E



**Peter:** Ich verstehe das ganze Thema Mode nicht. Heute ist das doch nicht mehr so wichtig. Ein Beispiel: mit Jeans in die Oper. Heute ist das kein Problem mehr. Das finde ich sehr gut. Ich will ja kein Model sein. Ich möchte Musik hören!

F



**Lina:** Sie fragen nach Mode? Soll das ein Witz sein? Wie soll ich das denn bezahlen? Miete, Lebensmittel, Heizung – alles ist so teuer. Für Mode habe ich kein Geld.

Diese Personen finden Mode wichtig: .....

Diese Personen finden Mode nicht (so) wichtig: .....

## 8 Was sagen die Personen in 7? Was ist richtig?

Lesen Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

..... / 6 Punkte

- A  Kleidung zeigt noch immer, wer Geld hat.
- B  Mit Kleidung zeigt eine Person: So bin ich.
- C  Mode ist nicht interessant.
- D  Die richtige Kleidung für jede Situation ist wichtig.
- E  Mit Jeans darf man nicht in die Oper gehen.
- F  Mode ist günstig.

LESEN ..... / 9 Punkte

## PAUSE

### Was bedeutet diese Redewendung? Kreuzen Sie an.

Kleider machen Leute.

- Die Leute sollen selbst ihre Kleidung nähen. Das sieht am besten aus.
- Man soll sich gut anziehen. Dann bekommt man mehr Respekt.

die Leute (Pl.) = die Personen

### 9 Was kauft Heike? Hören Sie und kreuzen Sie an.

..... / 6 Punkte



- eine weiße Bluse
- eine rosa Bluse
- einen schwarzen Gürtel
- einen braunen Gürtel
- eine Jacke
- einen Rock

HÖREN ..... / 6 Punkte

### 10 Schreiben Sie die Fragen.

..... / 6 Punkte

- a Sie suchen Sportkleidung und fragen an der Information:
- b Sie kaufen mit Ihrer Freundin ein. Zwei Kleider gefallen Ihnen sehr gut. Sie wollen aber nur ein Kleid kaufen und fragen Ihre Freundin:
- c Sie haben schöne Schuhe gesehen. Sie möchten aber eine andere Farbe: Braun. Sie fragen die Verkäuferin:
- d Sie haben eine Hose anprobiert. Aber sie ist zu groß. Sie haben Größe 38:
- e Sie wollen am Abend in einen Klub gehen. Sie haben zwei schöne Jacken. Sie fragen Ihren Freund:
- f Sie finden die Kasse nicht und fragen eine Verkäuferin:

Entschuldigung,

.....

.....

.....

.....

.....

.....

# Sprechen und Schreiben

## 11 Welche Antwort passt? Schreiben Sie.

..... / 4 (8 x 0,5) Punkte

- a Der Film „Sophie Scholl“ gefällt mir nicht.
- b Evas Kuchen schmeckt mir sehr gut.
- c So viel Sonne! Das Wetter heute gefällt mir.
- d Röcke stehen mir nicht.
- e Diese Schuhe sind zu klein. Sie passen mir nicht.



Mir schon.



Mir auch nicht

---

---

---

---

---

SPRECHEN

..... / 10 Punkte

## 12 Lesen Sie und schreiben Sie.

..... / 6 Punkte



Hallo Gosia, heute nur ganz kurz – ich muss gleich zur Arbeit. Ja, ich habe ein Kleid für das Konzert gefunden. Es war aber nicht einfach. Ich war in fünf Geschäften und habe zwanzig Kleider anprobiert. Mein neues Kleid war ziemlich teuer, aber es gefällt mir auch sehr gut. Und Du? Was ziehst Du heute Abend an? Hast Du etwas Neues gekauft? Hast Du auch so lange gesucht? Bis später! Steffi

Antworten Sie für Gosia auf die Fragen von Steffi: Sie war auch in fünf Geschäften, hat aber nichts gefunden. Jetzt zieht sie einfach einen Rock (blau) und eine Bluse (weiß) an. Vergessen Sie die Anrede und den Gruß am Ende nicht.

Aber

Der Rock ist

Gosia

SCHREIBEN

..... / 6 Punkte

### MEINE PUNKTE

..... / 60 Punkte

😊 60–55:	😊 54–49:	😊 48–43:	😊 42–37:	😢 36–31:	😢 30–0:
Super!	Sehr gut!	Gut.	Es geht.	Noch nicht so gut.	Ich übe noch.

## 1 Wann ist das? Schreiben Sie!

/ 3 Punkte

A

Klavierkonzert mit  
**Julia Fischer**  
12. MÄRZ  
STAATSOOPER  
UNTER DEN LINDEN

Am zwölften März.

B

Wir heiraten  
& Ihr seid  
herzlich  
eingeladen!

Wann: 21.11.  
Wo: Ulmer Münster

C

JETZT  
wieder im Kino:  
**Bibi**  
**und**  
**Tina**  
7.-13.2.

D

**Die Weihnachtsfeier**  
des Sportvereins

ist am 3.12.  
im Sportheim.

2 Ersetzen Sie die markierten Wörter mit *er – sie – ihn*.

/ 7 Punkte

Lissi ist auf einer Party. Dort sieht ...

## Eine Liebesgeschichte



Lissi ist auf einer Party. Dort sieht Lissi einen interessanten Mann. Leider hat der Mann keine Augen für Lissi. „Was kann ich den Mann fragen?“, denkt Lissi. – „Entschuldigen Sie, wie spät ist es?“, fragt Lissi den Mann. „Zehn Uhr“, antwortet der Mann und lacht: „Hast du keine Uhr?“ „Doch.“ Lissi und der Mann lachen. Ein Kellner kommt und sieht Lissi und den Mann an. „Darf ich dich zu einer Cola einladen?“, fragt der Mann. „Ja, gern.“

3 Ergänzen Sie: *und – aber – denn*.

/ 6 Punkte

- Ein Techniker muss kommen, ..... die Waschmaschine funktioniert nicht.
- Der Reparaturservice hat drei Stunden für die Reparatur gebraucht,  
..... der Fernseher geht immer noch nicht.
- Kamil soll zu Evas Silvesterparty kommen ..... er soll eine Freundin mitbringen.
- Über Weihnachten fahre ich zu meinen Eltern, ..... du musst nicht mitkommen.
- Abas feiert seinen Geburtstag nicht, ..... er mag Geburtstage nicht.
- Wir müssen keine Getränke für das Grillfest kaufen, ..... wir haben genug Getränke.

GRAMMATIK / 16 Punkte

# Wortschatz

## 4 Verbinden Sie und schreiben Sie.

..... / 5 Punkte

- a zur Hochzeit
- b eine Hochzeit
- c Geschenke
- d Verwandte
- e Blumen
- f Glück

- bekommen
- schenken
- wünschen
- gratulieren
- feiern
- besuchen

*Geschenke bekommen* .....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## 5 Ordnen Sie zu.

..... / 8 Punkte

Arbeitsstelle | Bescheid | besuche | Einladung | feiern | Flug | Freude | gratuliere | September

A



Ich habe eine *Arbeitsstelle* als Krankenpfleger gefunden.

Am 1. ..... fange ich an. Das müssen wir ..... :  
am Freitag ab 19 Uhr in Aris Taverne. Kommt Ihr? Bitte gebt kurz  
..... .

B

Ich ..... Dir zum neuen Job! Das ist super. Leider kann ich  
nicht kommen, denn ich ..... am Wochenende meinen Groß-  
vater in Athen. Mein ..... geht schon am Freitagmorgen.

C

Danke für die ..... . Leider bin ich am Freitag nicht dabei, denn  
ich habe Spätschicht. Ich wünsche Dir schon heute viel ..... im  
neuen Job.

WORTSCHATZ ..... / 13 Punkte

### LERNTIPP

#### Lückentexte

1 Machen Sie eine Kopie von einem Text aus Ihrem Kursbuch oder von einem anderen Text mit wichtigen Wörtern.

2 Entfernen Sie die Wörter, die Sie lernen möchten (z.B. „denn“, „und“, „oder“, „aber“ ...); oder alle Wörter zum Thema „Geburtstag“; oder alle Wörter, die mit dem Buchstaben „s“ beginnen; oder jedes siebte Wort; oder ...

3 Lassen Sie den Text zwei oder drei Tage liegen. Sehen Sie ihn nicht an. Füllen Sie erst nach zwei oder drei Tagen die Lücken wieder aus.

### Mein Lieblingsfest

Mein Lieblingsfest ist Ostern. Am ..... machen wir immer ein ..... super ..... Da gibt es ..... und ..... und natürlich .....

## 6 Lesen Sie schnell und ordnen Sie zu.

..... / 3 Punkte

- Ostern    Silvester    Karneval

A

Zwischen Weihnachten und Neujahr ist nur eine Woche. In dieser Zeit haben viele Leute Urlaub und sie besuchen ihre Verwandten. Ganz anders ist Silvester: Das neue Jahr wollen viele mit ihren Freunden begrüßen. Sie laden zu Partys und Abendessen ein oder gehen zusammen tanzen. Um 12 Uhr trinken sie Sekt und wünschen alles Gute für das neue Jahr. Natürlich gibt es auch in Deutschland Feuerwerk zu Silvester. Ins Bett geht man in dieser Nacht erst spät. Aber zum Glück ist der 1. Januar ja auch ein Feiertag. Da darf man ein bisschen länger schlafen!



B

Sicher kennen Sie die vier Jahreszeiten: Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Aber es gibt noch eine fünfte Jahreszeit: den Karneval. Der Karneval beginnt am 11. November um 11 Uhr und 11 Minuten und endet meist im Februar. In der letzten Woche des Karnevals sind die Leute auf den Straßen und ziehen lustige Kleidung an. Sie tanzen, lachen, singen und feiern. Im Südwesten Deutschlands, in der Schweiz und im Westen Österreichs heißt der Karneval „Fasnacht“. In anderen Teilen Österreichs und in Bayern sagt man „Fasching“. In vielen Regionen denkt man bei dem Wort Karneval an den Rhein. Er ist der längste Fluss in Deutschland. Am Rhein liegen die großen deutschen Karnevalsstädte Mainz, Köln und Düsseldorf.



C

Schon kurz nach Weihnachten kann man sie kaufen: die ersten Schokoladen-Hasen. Der „richtige“ Osterhase kommt aber erst Ende März oder im April zu den Kindern und bringt ihnen Eier. Eier? Kann ein Hase Eier legen? Die Geschichte vom Osterhasen beginnt vor mehr als 300 Jahren. Schon 1678 schreibt ein Arzt aus Heidelberg über diese Tradition. Zu dieser Zeit bringt aber nicht in allen Regionen ein Hase die Ostereier. Auch andere Tiere wie der Hahn oder der Fuchs hatten diese Aufgabe. Warum kein Huhn? Das weiß man bis heute nicht. Sicher ist: Eier legen können nur Hühner.



## 7 Was ist richtig? Lesen Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

..... / 6 Punkte

- Silvester feiern viele mit  Verwandten.  Freunden.
- An Silvester gehen die Leute  zu Partys oder tanzen.  früh ins Bett.
- Die fünfte Jahreszeit ist  der Winter.  der Karneval.
- Viele Karnevalsstädte liegen  in Österreich.  am Rhein.
- An Weihnachten  An Ostern bekommen die Kinder Eier.
- In Deutschland bringt  das Huhn  der Osterhase die Eier.

LESEN ..... / 9 Punkte

# Hören und Sprechen

## PAUSE

63

Lesen Sie noch einmal Text B in Übung 7. Hören Sie dann eine Radiosendung. In der Sendung sind vier Fehler. Was ist richtig?

	Text	Fehler/Radio
a	Der Fluss in Düsseldorf heißt	Elbe
b	Der Karneval beginnt im	
c	„Fasching“ sagt man im/in	
d	Der „richtige“ Karneval dauert	

64–69

8 Hören Sie und kreuzen Sie an.

..... / 6 Punkte

- |   | richtig               | falsch                |
|---|-----------------------|-----------------------|
| a Die Konzerte sind am 6. und 7. Juli.        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b Die Großmutter hat am 18. Geburtstag.       | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Heute ist der 5. Februar.                   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Der Mann möchte Kinokarten für den 11. Mai. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e Das Auto kommt am 15. September.            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| f Dieter fährt am 26. April nach Wien.        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

HÖREN ..... / 6 Punkte

9 Was passt? Ordnen Sie zu und schreiben Sie die Gespräche.

..... / 6 Punkte

Ich habe heute Geburtstag. Ich lade dich zu meiner Abschiedsfeier ein. Wirklich? Alles Gute!

Ich habe am Samstag geheiratet. Wir feiern am Samstag das Kurs-Ende. Im Irish Pub. Kommst du mit?

Tut mir leid, aber ich habe am Samstag keine Zeit. Wir gratulieren zur Hochzeit.

Vielen Dank für die Einladung.

- a
- ◆ Ich habe heute Geburtstag.
  - Wirklich? Alles Gute.
- b
- ◆
  -
- c
- ◆
  -
- d
- ◆
  -

SPRECHEN ..... / 6 Punkte

## 10 Hier sind sechs Fehler. Korrigieren Sie.

..... / 5 Punkte

E-Mail senden

Lieber Karim,  
 nächste Woche ~~bin~~ ich 25. Das möchte ich  
 feiern und ich lade Dich für meiner Geburtstagsparty ein.  
 Wir machen am Samstag, 19. Juli, ein Picknick am Main.  
 Kommst Du? Ich werde mich freuen.

Viele Gruß  
 Dario

werde

E-Mail senden

Hallo Dario,  
 vielen Dank für die Einladung. Tut mir leid, kann ich  
 nicht kommen, denn ich bin am 19. Juli in der Schweiz.  
 Ich wünsche Ihnen schon heute viel Spaß beim Fest.

Karim

## 11 Schreiben Sie eine Einladung.

..... / 5 Punkte

- Sie schreiben an Frau Weigel, Ihre Deutschlehrerin.
- Sie laden Frau Weigel zu einem Grillfest ein.
- Sie grillen am 5. Mai ab 15 Uhr im Stadtpark.
- Sie bitten um Antwort.
- Sie grüßen.

SCHREIBEN ..... / 10 Punkte

## MEINE PUNKTE

..... / 60 Punkte

☺ 60–55:	☺ 54–49:	☺ 48–43:	☺ 42–37:	☹ 36–31:	☹ 30–0:
Super!	Sehr gut!	Gut.	Es geht.	Noch nicht so gut.	Ich übe noch.

## Lektion 1

- 1 a Woher b Wie c Was d Wie e Wer
- 2 b Und wer bist du? c Ich heiße Sandra. d Woher kommst du? e Ich komme aus Österreich. f Ich spreche ein bisschen Englisch.
- 3 ist, bin/heiße, kommen, komme/bin, ist
- 4 a markieren, ergänzen, schreiben b lesen, hören, ansehen
- 5 Familienname Hausnummer  
Vorname Telefon  
Straße E-Mail  
Postleitzahl Stadt
- 6 b Polnisch c Russisch d Englisch e Türkisch f Rumänisch
- 7 a Nina; Leipzig; Deutschland; Deutsch, Englisch  
b El-Sharawi; Selim; Kairo; Ägypten
- 8 a richtig b falsch c richtig d falsch
- 9 Familienname: Kremser, Vorname: Maria, Hausnummer: 10, Stadt: Schaan, Land: Liechtenstein
- 10 b bitte c Danke d Entschuldigung, Tut mir leid
- 11 Guten Tag, Ist ... da, bitte, buchstabiere, Auf Wiederhören
- 12 a Freut mich b stimmt c Moment d Wie bitte
- Pause** a B Deutschland b A der Schweiz c C Österreich
- 13 a Tschüs, interessant, Straße  
b leid, weiß, Wie heißen Sie
- 14 Ich bin/heiße Walter Steiner. Vorname Walter, Familienname Steiner. Ich bin/komme aus Düsseldorf. Ich spreche Deutsch, Englisch und ein bisschen Italienisch.

## Lektion 2

- 1 a lebe b heißen c kommt d wohnen e spricht f habt
- 2 a bin b ist c bist, ist d sind e Seid, sind
- 3 Aber er ist in München geboren, in Süddeutschland. Rolfs Eltern wohnen noch in München. Sie sind schon lange verheiratet. Rolfs Schwester heißt Katrin. Sie ist 17 und ledig. Rolf ist verheiratet. Rolfs Frau kommt aus Hamburg. Sie heißt Anke. Rolf und Anke haben eine Tochter. Sie heißt Paula und ist 3 Jahre alt.
- 4 a mein Mann b mein Vater, mein Bruder, meine Mutter, meine Schwester
- 5 b 20 16 18 c 90 28 d 14 04 12 e 54 76 21 f 13 11 17
- 6 a falsch b richtig c richtig d richtig e falsch
- 7 a der Schweiz. b der Schweiz. c zwei Brüder und eine Schwester. d Geschwister. e ledig.
- Pause** a Bern b Österreich c Deutschland d München e Wien f Berlin, Die Stadt heißt Bremen.
- 8 a Frankfurt, eine Schwester, 12 16 20 d Leipzig, sind geschieden, acht und sieben

- 9 1 Gut, danke. 2 Super. 3 Naja, es geht. 4 Danke, sehr gut. 5 Ach, nicht so gut.

- 10 Wie ist Ihre Adresse?, Wie ist Ihre Telefonnummer?, Wo sind Sie geboren?, Sind Sie verheiratet?, Haben Sie Kinder? /Haben Sie ein Kind?

- 11 a Mutter b Mann c zusammen d Telefonnummer

- 12 b Meine Schwester hat zwei Kinder. c Wie geht es Ihnen? d Wo bist du geboren?

- 13 Familienname: Özdemir, Vorname: Yasemin, Heimatland: Türkei, Geburtsort: Istanbul, Wohnort: Duisburg, Straße / Hausnummer: Adlerstr. 80, Telefonnummer: 0203 / 4321, Familienstand: verwitwet

## Lektion 3

- 1 b Kommst du aus der Ukraine? c Wohnst du in Dortmund? d Wie ist deine Telefonnummer? e Bist du verheiratet? f Wo bist du geboren?
- 2 a möchte, möchten, möchten b möchten, möchte, möchten
- 3 b ein c eine d keine e kein
- 4 B Butter C Kartoffeln D Käse E Fisch F Reis G Kuchen
- 5 Äpfel, Bananen, Tomaten, Eier, Kartoffeln, Becher
- 6 Dose, Gramm, Flasche, Kilo, Packung, Becher
- Pause** b Bohne c Lauch d Karotte e Zucchini f Pilz g Mais h Paprika
- 7 b C c D d A e E
- 8 a Kartoffeln, Äpfel b Brötchen c Eier
- 9 a 1,99 € b 0,35 € c 1,76 €
- 10 a Ja, bitte. c Ja, natürlich. d Nein, danke.
- 11 ◆ Bitte schön? o Ich möchte bitte ein Kilo Tomaten. ◆ Ja gern. Sonst noch etwas? o Ja, bitte. Haben Sie Orangen? ◆ Ja. Wie viel möchten Sie denn? o Ich weiß nicht. Was kostet ein Kilo? ◆ 1 Euro 99. o Gut. Dann zwei Kilo, bitte. ◆ Sonst noch etwas? o Nein, danke. Das ist alles. ◆ Das macht dann 5,97 Euro.

- 12 b Joghurt c Das ist Sahne. d Das ist doch kein Joghurt, das ist Sahne.

- 13 b Wo finde ich Fisch und Wein? c Ich habe noch Brötchen und Kuchen. d Ich hätte gern Äpfel und Käse. e Wir brauchen eine Packung Butter. f Was kosten 100 Gramm Käse und ein Kilo Gemüse?

## Lektion 4

- 1 b eine/die, Die c ein, Das d ein/der, Der
- 2 a Es b Sie c sie d Es e Er
- 3 b nicht c keine d nicht. e keine
- 4 b rot c braun d grün e hellblau f dunkelblau g gelb h grau i weiß

- 5 a das Arbeitszimmer b das Bad c die Küche  
e der Flur f das Schlafzimmer h das Wohnzimmer
- 6 b hässlich c alt d schmal e teuer f dunkel
- 7 b der Luxus-Typ, der Romantiker c der Praktische Typ, der klassische Typ d der Praktische Typ, der moderne Typ e der Luxus-Typ, der moderne Typ f der Praktische Typ, der Romantiker

**Pause Lösung:** ZAHLEN

- 8 richtig: b, c
- 9 Gespräch 1: D, Gespräch 2: A, Gespräch 3: B, Gespräch 4: C
- 10 Ja, richtig, Wie groß, Welche Farbe, Schau mal, Ganz gut, nicht
- 11 a Dort. b Ja. Sehr gut. d Ja. Dort. e Sehr gut. f Ungefähr drei Jahre alt. g 12 m<sup>2</sup>.
- 12 Suche für Familie mit Kindern 4-Zi.-Wohnung, große Küche, m. Balk., bis 800 Euro warm
- 13 **Musterlösung:** Hallo, wir haben eine neue Wohnung! Sie ist 90 m<sup>2</sup> groß und (sie) hat vier Zimmer. Die Küche ist leider nur klein. Aber das Wohnzimmer ist groß und hell. Und sie kostet nur 700 Euro warm. Ist das nicht super? Viele Grüße

## Lektion 5

- 1 b Lili räumt das Kinderzimmer auf. c Kaufst du heute ein?  
d Fangen die Kurse um neun an? e Herr und  
Frau Kaiser sehen nicht gern fern. f Ich rufe meine  
Mutter an.
- 2 b arbeitest c sieht fern, Fängt...an d arbeitet,  
essst e schläft
- 3 a am, Um b um c Am
- 4 b Von Montag bis Freitag geht er zum Deutschkurs.  
c Am Nachmittag geht er spazieren. d Am Abend  
macht er Hausaufgaben. e Um elf Uhr geht er ins Bett.  
f Jeden Sonntag ruft er seine Eltern an.
- 5 A Musik hören B spazieren gehen C abholen D arbeiten  
E kochen F spielen
- 6 b Mittwoch c Woche d enden e schlafen
- 7 Ja: c, e
- 8 a zehn Uhr b am Nachmittag c vier Uhr  
d Kinokarten e halb sechs f nicht ab.
- 9 a Am Freitag. b Jeden Tag. c Am Vormittag oder  
am Nachmittag. d Von 8 bis 13 Uhr und von  
14 bis 17 Uhr.
- 10 b Rolf c Rolf und Anne d Rolf e Anne
- Pause** B Hans ist ein Sonntagskind. A Es ist nicht alle  
Tage Sonntag.
- 11 b vierzig nach zehn c halb nach elf d fünf nach sieben Uhr  
e fünfzehn vor neun f vier vor eins Uhr

- 12 a Ich kuche gern. b Ich kaufe gern ein. c Ich räume nicht  
gern auf. d Ich arbeite gern und ich stehe gern früh auf.  
e Ich spiele nicht gern.

- 13 Musterlösung: Hallo Sabrina, hast Du am Samstag Zeit?  
Gehen wir einkaufen? Ich habe am Nachmittag Zeit.  
Am Vormittag habe ich Deutschkurs. Emilia

Hallo Emilia, am Samstag habe ich leider keine Zeit. Meine  
Schwester kommt. Sabrina

## Lektion 6

- 1 b einen c einen d keinen e Der f der g keinen
- 2 A keine, kein B die, der, eine C einen, einen
- 3 a nimmt b fährt c trifft d liest, sieht fern
- 4 a Pommes, Schinken, Salat b Regen, Sonne, Wolke
- 5 b Lieblingsessen c Lieblingsgetränk d Lieblingsstadt  
e Lieblingsbuch f Lieblingsfarbe g Lieblingsmusik
- 6 b grillen c machen d treffen e sehen
- 7 b arbeitet. c grillt. d schläft. e wandern.
- 8 a richtig, falsch b richtig, falsch c richtig, falsch
- 9 1 Gut. Die Sonne scheint. 2 Nicht so gut. Es schneit.  
3 Nicht so gut. Es ist windig. 4 Nicht so gut. Es regnet.

- 10 a Na klar. b Kein Problem. Ich trinke gern einen Tee.  
c Ja, sehr oft. Das macht Spaß. d Ja, ich finde Krimis  
interessant. e Na gut. f Gern. Moment mal... wir haben  
keine Kartoffeln mehr.

- 11 Nein, Doch, Nein, Ja, Nein, Doch

**Pause** (von oben nach unten) der Frühling,  
der Sommer, der Herbst, der Winter

- 12 2 wir schreiben heute aus Österreich. 3 Wir sind eine  
Woche hier 4 und sehen viel. Es ist alles sehr schön hier.  
5 Auch das Wetter ist gut. 6 Die Sonne scheint jeden Tag.  
7 Morgen fahren wir wieder nach Hause. Leider! 8 Viele  
Grüße von Björn und Emmy

- 13 **Musterlösung:** Lieber Farhad, ich schreibe aus Berlin.  
Ich bin drei Tage hier. Alles ist sehr schön. /Es ist alles sehr  
schön hier. Das Wetter ist leider nicht gut. /Leider ist das  
Wetter nicht gut. Am Samstag fahre ich nach Hause. Viele  
Grüße Dario

## Lektion 7

- 1 a Kannst b kann, will c wollen
- 2 b E c I d D e G
- 3 b Kannst du Laras Lehrerin anrufen? c Ich möchte bitte mit  
Frau Baumann sprechen. d Habt ihr heute einen Test  
geschrieben? e Lili will die Hausaufgaben nicht machen.  
f Was willst du am Nachmittag machen? g Wann bist du  
nach Hause gekommen?
- 4 ge ... -(e)t: gekocht, gelernt, gespielt; ge ... -en: gefahren,  
gelesen, geschrieben

5 a ist b hat c hat d ist e hat

**Pause** Karli kann nicht Englisch und nicht Französisch sprechen.

6 b Tennis c wecken d Frühstück e schmecken f Unterricht g Grundschule h eine Klasse i krank

7 **Wann:** am Samstag, den 5.6. von 10 bis 18 Uhr; **Wo:** in der Schule; **Programm der 4b:** Lieder singen, Kuchen verkaufen; **Eltern:** Kuchen backen

8 a Charlotte b Hanna c Hanna d Charlotte e Hanna f Charlotte

9 a ich will nicht b Gute Besserung c Das machen wir d Schade e Ich gehe zum Arzt

10 b Frühstück c schreiben d schmecken e spielen f stricken g schade

11 a Sara geht zur Schule. Sie schreibt ein Diktat. Aber sie versteht die Lehrerin nicht. b Sara möchte mit Niko spazieren gehen und spielen. Sie will auch in die Stadt fahren. Aber es ist schon spät.

12 **Musterlösung:** Liebe Frau Richter, meine Tochter Kasia kann heute nicht zum Unterricht kommen. Sie ist krank. Mit freundlichen Grüßen Olga Obacz

## Lektion 8

1 a Vor drei Monaten. c Seit drei Monaten. d Für drei Monate.

2 b waren c hatten d war, habe e war

3 a hattest, war b war, war, hatte c waren, hatten

**Pause** Es ist Donnerstag!

4 **Musterlösung:** das Arbeitszimmer, arbeiten, der Arbeitsplatz, der Arbeiter /die Arbeiterin

5 b Der Journalist macht Interviews. c Die Köchin kocht und backt. d Die Hausfrau arbeitet zu Hause: Sie kocht und räumt auf. e Die Krankenschwester hilft Patienten. f Die Studentin lernt an der Universität. g Der Taxifahrer bringt eine Person zu einem Ort oder nach Hause. h Der Kellner bringt im Restaurant das Essen.

6 a richtig b im Büro arbeiten c falsch d Kfz-Mechatroniker werden e richtig f haben oft einen Teilzeitjob

7 a Am Donnerstag um 14 Uhr. b Diplom-Kauffrau. c Vor zwei Wochen. d Chefin. e Auto fahren. f 3 Stunden.

8 a Was sind Sie von Beruf? b Wann sind Sie geboren? c Wann haben Sie Ihr Diplom gemacht? d Seit wann sind Sie in Köln? /Wie lange leben Sie schon in Köln? f Seit wann sind Sie arbeitslos?

9 2 Ja, die ist noch frei. Eine Frage: Was sind Sie denn von Beruf? 3 Ich bin Krankenschwester. 4 Aha. Und warum möchten Sie als Aushilfe im Café arbeiten? 5 Ich habe jeden Tag Deutschkurs und kann nur am Abend arbeiten. Sie suchen doch eine Aushilfe für den Abend, oder? 6 Stimmt. Von Montag bis Donnerstag. 7 Wie ist die Arbeitszeit? 8 Drei Stunden pro Abend. 9 Und wie ist der Verdienst pro Stunde? 10 12 Euro. 11 12 Euro?

Gut. Kann ich zu Ihnen kommen? 12 Ja, gern. Kommen Sie doch morgen um 11 Uhr mal vorbei. Wir sind in der Waldstraße 10. 13 Ja, gut. Ich komme. Dann bis morgen. 14 Bis morgen. Auf Wiederhören.

10 1 ich habe Ihre Anzeige gelesen. Sie suchen eine Verkäuferin für den Dino-Supermarkt. 2 Ich komme aus der Türkei und lebe seit einem Jahr in Deutschland. 3 Zuerst habe ich sechs Monate einen Deutschkurs gemacht. 4 Dann habe ich als Verkäuferin in einem Elektrogeschäft gearbeitet. Das hat viel Spaß gemacht. 5 Seit zwei Monaten bin ich leider arbeitslos. Ich möchte sehr gern wieder als Verkäuferin arbeiten.

11 **Musterlösung:** Sehr geehrter Herr Bauer, Sie suchen einen Verkäufer für den Dino-Supermarkt. Ich komme aus Serbien und lebe seit vier Monaten in Berlin. Im Moment mache ich jeden Vormittag einen Deutschkurs. Ich kann am Nachmittag und gern auch am Samstag arbeiten. Ich habe schon in Serbien als Verkäufer gearbeitet: in einem Möbelgeschäft. Ich möchte gern wieder als Verkäufer arbeiten. Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen Goran Novakovic

## Lektion 9

1 b Man muss sofort die Polizei anrufen. c Man muss zuerst im Wartezimmer warten. d Man muss an der Universität studieren. e Man muss um eine Erklärung bitten oder im Wörterbuch suchen.

2 b Hier dürfen wir nicht Fußball spielen. c Hier dürfen wir nicht parken. d Hier dürfen wir kein/nicht Eis essen.

3 b dürfen nicht c musst nicht d darfst ... nicht e dürfen ... nicht

4 **Typ „kommen“:** Hör zu! Hört zu! Hören Sie zul! Schlaf! Schlaft! Schlafen Sie! Wiederhol(e)! Wiederholt! Wiederholen Sie! **Typ „helfen“:** Gib! Gebt! Geben Sie! Sprich! Sprecht! Sprechen Sie! **Typ „aufstehen“:** Mach aus! Macht aus! Machen Sie aus!

5 b ausmachen c buchstabieren d helfen

6 warten, rauchen, ausfüllen, verstehen, helfen

7 a Dortmund b Bochum c Frau d verheiratet e Sapporo / Japan

8 b richtig c falsch d falsch e richtig f richtig

9 a Timo versteht ein Wort nicht. b Mann 1 sagt: Timo muss in der Touristeninformation fragen. c Mann 2 sagt: Im Hofbräuhaus findet man Gemütlichkeit. d Mann 1 sagt: Im Hofbräuhaus findet man keine Gemütlichkeit.

10 a richtig b falsch

**Pause** Für das Wort „Gemütlichkeit“ gibt es viele Erklärungen.

11 **Nicht-Verstehen signalisieren:** Wie bitte?, Ich verstehe das Wort nicht.; **um Erklärung bitten:** Was bedeutet das Wort?, Können Sie das bitte erklären?; **um Wiederholung bitten:** Noch einmal, bitte.; **um Hilfe bitten:** Können Sie mir helfen?, Ich brauche eine Auskunft.

- 12 **b** Aber ich verstehe nicht alles. Helfen Sie mir?  
**c** Was heißt „Behörde“? **d** Das habe ich nicht verstanden.  
 Ich kann noch nicht so gut Deutsch.
- 13 **b** Trinken Sie viel Tee! **c** Nimmst du noch ein Stück Kuchen?  
**d** Nimm doch noch einen Apfel! **e** Bringen Sie bitte das Formular mit! **f** Muss ich hier unterschreiben?  
**g** Sprich langsam!

## Lektion 10

- 1 **a** Ihr **b** Sein **c** Ihr **d** sein **e** seine **f** ihre
- 2 **b** Meine **c** dein/ **d** ihren, seinen **e** eure
- 3 **B** soll zu Hause bleiben. **C** soll mitspielen.  
**D** soll den Hund in den Garten bringen.
- 4 **a** soll **b** sollen **c** müssen **d** muss **e** sollt
- 5 **a** der Fuß **b** das Bein **c** die Hand **d** das Ohr  
**e** das Auge **f** der Arm
- 6 Schmerzen, Medikamente, Apotheke, Salbe,  
 Krankmeldung, Schnupfen, Rücken

**Pause** B Ich habe Schnupfen.

7 **a** 3 **b** 1 **c** 4 **d** 2

8 **a** richtig **b** falsch **c** richtig

9 Gespräch 1: B, Gespräch 2: C, Gespräch 3: A

10 richtig: a, d, f

11 A Meine Augen tun weh. **B** Mein Bein tut weh. **C** Mein Kopf tut weh. / Ich habe Kopfschmerzen. **D** Mein Fuß tut weh.  
**E** Meine Hand tut weh. **F** Mein Bauch tut weh. / Ich habe Bauchschmerzen.

12 Guten Tag, hier spricht Miller. Ich brauche bitte einen Termin bei Frau Doktor Ewers., Kann ich bitte schon heute kommen? Es ist dringend., Erst morgen? Ich habe aber starke Schmerzen., Oh, gut. Dann komme ich sofort.

13 Sehr geehrte Frau Zöllner, leider kann ich morgen nicht zum Deutschkurs kommen. Ich habe einen Arzttermin.  
 In der nächsten Stunde bringe ich die Krankmeldung mit. / Ich bringe in der nächsten Stunde die Krankmeldung mit.  
 Die Hausaufgaben können Sie Herrn Malik mitgeben. / Sie können die Hausaufgaben Herrn Malik mitgeben. / Können Sie die Hausaufgaben Herrn Malik mitgeben?  
 Mit freundlichen Grüßen

## Lektion 11

- 1 **b** der **c** den **d** dem **e** dem **f** der
- 2 **b** nach **c** ins **d** zu **e** in der **f** zum **g** beim
- 3 **a** beim, nach, zum **b** zur, zum **c** zu, bei, zu
- 4 A Bushaltestelle **B** Metzgerei **C** Hotel **D** Werkstatt  
**E** Kiosk **F** Bahnhof **H** Bank
- 5 **a** Abfahrt **b** Ankunft **d** Verspätung
- 6 richtig: b, d, e

- 7 **a** richtig **b** richtig **c** falsch **d** falsch **e** falsch

**Pause** A Zug **B** Bus **C** Fahrrad **D** Taxi **E** Auto **F** S-Bahn  
**G** Flugzeug; **Lösung:** Lara ist zu Hause.

8 **b** Wohin? Museum, **Wie?** mit dem Bus **c** Wohin?  
 Kindergarten, **Wie?** mit dem Auto **d** Wohin? Bahnhof,  
**Wie?** mit dem Taxi

9 **a** richtig **b** falsch **c** richtig

10 **Musterlösung** **a** Gehen Sie gleich hier nach rechts und dann immer geradeaus. **b** Gehen Sie geradeaus und dann die erste Straße links. Der Bahnhof ist rechts. **c** Gehen Sie zuerst geradeaus und die dritte Straße rechts. Der Bahnhof ist links. **d** Gehen Sie gleich hier links und dann die zweite Straße rechts. Der Bahnhof ist links.

11 **a** Wann fährt der nächste Zug nach Dortmund?  
**b** Von welchem Gleis fährt der Zug ab? **c** Wann kommt der Zug in Dortmund an? **d** Muss ich umsteigen?  
**f** Bekomme ich die Fahrkarte bei Ihnen oder am Fahrkartautomaten? / Wo kann ich die Fahrkarte kaufen?

12 **Musterlösung:** ich komme mit dem Zug.  
 Mein Zug kommt am Samstag um 9.10 Uhr am Hauptbahnhof an. Du musst mich nicht abholen. Ich fahre mit dem Bus. Ich bleibe bis Sonntag. Mein Zug fährt um 15.30 Uhr (ab).

## Lektion 12

- 1 **B** vor der **C** vor dem **D** beim **E** beim **F** nach der
- 2 **a** einer **b** einem, einer **c** einem **d** einer **e** einer
- 3 **b** Würden Sie bitte Frau Hellmann zurückrufen? **c** Könnten Sie bitte den Techniker anrufen? **d** Würdest du schnell zum Supermarkt fahren? **e** Könntest du bitte sofort kommen?
- 4 **a** sind verbunden **b** drücken **c** an **d** Ansage
- 5 **b** das Handy anmachen, das Handy ausmachen  
**c** den Herd anmachen, den Herd ausmachen  
**d** den Drucker anmachen, den Drucker ausmachen  
**e** ein Foto machen **f** das Fenster aufmachen, das Fenster zumachen **g** das Frühstück machen
- 6 **b** den Stecker ziehen **c** eine Taste drücken **d** ein Hotelzimmer reservieren **e** eine Nachricht hinterlassen

**Pause** **a** Garantie **b** Mailbox **c** Gebrauchsanweisung  
**d** Anschluss **e** Reparaturservice **f** Heizung **g** Rechnung  
**Lösung:** Toaster

- 7 **b** 0172/13 45 33 **c** 872-13 **d** 0203/65 02 **e** 0800 22 44 88  
**f** 0175/21020
- 8 **a** Drei Konzertkarten für Junghans reservieren. **b** Den Koch informieren. **c** Einen Musiker für eine Geburtstagsparty.
- 9 **a** 33 77 86 54 **b** 23 **c** Samstag
- 10 **a** Mein Fernseher funktioniert nicht. **b** Wie kann ich Ihnen helfen? **c** Wie lange brauchen Sie für die Reparatur? **d** Ich brauche Ihre Hilfe. **e** Könnte ich bitte das Service-Team sprechen. **f** Sie sind verbunden mit dem Anschluss von Familie Mayer.

11 Könntest du bitte Obst kaufen?, Könntest du mir bitte das Wörterbuch geben?, Könntest du bitte Mama zurückrufen?, Könntest du bitte eine Zeitung mitbringen? /Könntest du bitte die Zeitung mitbringen?

12 a Person im Beruf b Anrufer c Person im Beruf d Anrufer e Person zu Hause f Anrufer

13 einen Telefonanschluss bestellt, funktioniert der, Könnten Sie, einen Techniker schicken, Es ist dringend, müssen mich erreichen, Dank für Ihre Hilfe, freundlichen Grüßen

## Lektion 13

1 b die/diese, Die, diese, die c der/dieser, Den, diesen, der

2 b dir c ihm d uns e mir

3 b gut, besser, am besten c gut, besser, am besten d viel, mehr, am meisten e gern, lieber, am liebsten

4 a Koffer, Regenschirm b Jacken, Brille c (Brat-)Wurst d Seife, Zahnpasta, Zahnbürsten

5 Steht, anprobieren, passt, Gehört

6 für Frauen: die Bluse, das Kleid, der Rock, für Männer: das Hemd, für Frauen und Männer: die Hose, der Pullover

7 Diese Personen finden Mode wichtig: Jessica, Sybille Diese Personen finden Mode nicht wichtig: Markus, Klaus, Peter, Lina

8 richtig: B, C, D

**Pause** Man soll sich gut anziehen.  
Dann bekommt man mehr Respekt.

9 eine weiße Bluse, eine rosa Bluse, einen schwarzen Gürtel, einen Rock

10 a Entschuldigung, wo finde ich Sportkleidung?  
b Welches Kleid steht mir besser? / Welches Kleid gefällt dir besser? / Welches Kleid findest du besser? c Gibt es die Schuhe auch in Braun? d Haben Sie die Hose auch in Größe 38? e Welche Jacke gefällt dir besser? / Welche Jacke findest du besser? / Welche Jacke steht mir besser? f Wo ist denn die Kasse, bitte?

11 b Mir auch., Mir nicht. c Mir auch., Mir nicht. d Mir schon., Mir auch nicht. e Mir schon., Mir auch nicht.

12 **Musterlösung:** Hallo Steffi, ich war auch in fünf Geschäften. Aber ich habe nichts gefunden. Jetzt ziehe ich einfach meinen Rock und meine Bluse an. Der Rock ist blau und die Bluse ist weiß. Viele Grüße Gosia

## Lektion 14

1 B Am einundzwanzigsten November. C Vom siebten bis dreizehnten Februar. D Am dritten Dezember.

2 Lissi ist auf einer Party. Dort sieht sie einen interessanten Mann. Leider hat er keine Augen für sie. „Was kann ich ihn fragen?“, denkt Lissi. – „Entschuldigen Sie, wie spät ist es?“, fragt sie den Mann. „Zehn Uhr“, antwortet er und lacht: „Hast du keine Uhr?“ „Doch.“ Lissi und der Mann lachen. Ein Kellner kommt und sieht sie an. „Darf ich dich zu einer Cola einladen?“, fragt der Mann. „Ja, gern.“

3 a denn b aber c und d aber e denn f denn

4 a zur Hochzeit gratulieren b eine Hochzeit feiern d Verwandte besuchen e Blumen schenken f Glück wünschen

5 A September, feiern, Bescheid B gratuliere, besuche, Flug C Einladung, Freude

6 Ostern: C, Silvester: A, Karneval: B

7 a Freunden b zu Partys oder tanzen c der Karneval d am Rhein e An Ostern f der Osterhase

**Pause** a Text: Rhein b Text: 11.11., 11.11 Uhr, Fehler/Radio: 12.12., 12.12 Uhr c Text: Süden (in Bayern und in Österreich), Fehler/Radio: Norden d Text: bis Februar, Fehler/Radio: 10 Tage

8 a richtig b richtig c falsch d richtig e falsch f richtig

9 b Ich lade dich zu meiner Abschiedsfeier ein. - Vielen Dank für die Einladung. c Ich habe am Samstag geheiratet. - Wir gratulieren zur Hochzeit. d Wir feiern am Samstag das Kursende. Im Irish Pub. Kommst du mit? - Tut mir leid, aber ich habe am Samstag keine Zeit.

10 ich lade Dich zu meiner Geburtstagsparty ein., Ich würde mich freuen., Viele Grüße, Tut mir leid, ich kann nicht kommen, ich wünsche euch/Dir

11 **Musterlösung:** Liebe Frau Weigel, ich lade Sie zu meinem Grillfest ein./ich möchte Sie zu meinem Grillfest einladen. Wir grillen am 5. Mai ab 15 Uhr im Stadtpark. Kommen Sie (auch)? Ich würde mich freuen. Herzliche Grüße

# Quellenverzeichnis

---

Cover: © Thinkstock/iStock/Natalya Filimonova  
S. 6: A © Thinkstock/Stockbyte/Jupiterimages; B © Thinkstock/iStock/nicomnenijes  
S. 7: Mann © Thinkstock/Hemera/Zsolt Nyulaszi; Frau © fotolia/Andrey\_Arkusha  
S. 8: Ü14 © Thinkstock/iStock/VALPAZOU  
S. 9: Ü1: oben © Thinkstock/iStock/BerryHappy; unten © Thinkstock/Purestock;  
Ü3 © Thinkstock/moodboard  
S. 11: Ü7 © Thinkstock/iStock/Siri Stafford; Stadt © Thinkstock/iStock/typhoonski  
S. 13: © iStock/Juanmonino  
S. 15: A © iStock/SednevaAnna; B © Thinkstock/iStock/LeventKonuk;  
C © Thinkstock/iStock/SvetlanaK; D © Thinkstock/iStock/Frans Rombout;  
E © fotolia/photocrew; F © Thinkstock/iStock/Andrii Gorulko;  
G © Thinkstock/iStock/Werner Münzker  
S. 17: A © Thinkstock/iStock/gpointstudio; B © Thinkstock/iStock/Lesyy  
S. 21: © PantherMedia  
S. 22: © Thinkstock/iStock/vitapix  
S. 29: © fotolia/Peter Atkins  
S. 31: alle Smileys © Thinkstock/iStock/Tigatelu; Anas © MEV; LinusF © fotolia/Zerbor;  
Katja © Thinkstock/iStock/max-kegfire; Murat © PantherMedia/Igor Zhorov;  
Wanderfreundin © fotolia/Dudarev Mikhail  
S. 35: Ü5 © fotolia/Sebastiano Fancellu  
S. 41: Ü6 © Thinkstock/iStock/domoyoga  
S. 42: Ü9 © Thinkstock/iStock/dolgachov  
S. 46: B © Thinkstock/iStock/aimy27feb; F © iStock/furtaev  
S. 47: Ü9: Hofbräuhaus © MEV; alle weiteren: Alexander Keller, München  
S. 53: Ü12 © fotolia/RUSLAN GUZOV  
S. 60: © Thinkstock/iStock/Urszula Trzaskowska  
S. 62: Ü8 © fotolia/Kzenon  
S. 66: A © iStock/Petar Chernaev; B © Thinkstock/iStock/m-imagephotography;  
C © fotolia/Galina Barskaya; D © Thinkstock/iStock/Goodluz;  
E © Thinkstock/iStock/m-imagephotography; F © Thinkstock/iStock/NADOFOTOS  
S. 67: © Thinkstock/Creatas Images  
Illustrationen: Jörg Saupe, Düsseldorf  
Bildredaktion: Nina Metzger, Hueber Verlag, München